

ANTRAG

der Abgeordneten Klaus Köchl, Petra Vorderwinkler

und Genoss*innen

betreffend Finanzierung von Förderunterricht für Schüler*innen an Berufsschulen zum Aufholen von Lerndefiziten aufgrund der Corona-Krise

In der ersten Jahreshälfte 2021 wurde vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Heinz Faßmann, ein 200 Millionen Euro Paket für Förderungen an Schulen geschnürt. Gemäß aktueller Lehrlingsstatistik gab es zum 30.11.2021 108.313 Lehrlinge österreichweit. Trotzdem wurde auf Nachfrage von Nationalrat Klaus Köchl vom Ministerbüro klargestellt, dass in diesem Förderpaket keine Unterstützungsmaßnahmen für Berufsschüler*innen vorgesehen sind.

Nachdem auch dieses Schuljahr 2021/22 von der Covid-19-Pandemie betroffen ist und seit Wochen verstärkt Maßnahmen umgesetzt werden, um die aktuelle Infektionswelle einzudämmen, wird wieder eine Schüler*innengruppe allein gelassen - die Berufsschüler*innen.

Nachdem die Berufsschulen zu den Pflichtschulen zählen und bei vielen Berufsschüler*innen wie auch bei Schüler*innen anderer Schultypen in den letzten Wochen und Monaten pandemiebedingt Lerndefizite erkennbar waren und sind, müssen auch für Berufsschüler*innen zusätzliche Förder- und Nachhilfe- bzw. Aufholkurse zum vorliegenden Angebot finanziert werden.

Aufgrund der Omikron-Variante des Covid-19-Virus wird bereits jetzt von einer möglichen nächsten Welle im Jänner 2022 gesprochen. Angesichts der Tatsache, dass die Bewältigung der Covid-Pandemie also noch nicht erreicht ist und die letzten Monate auch bei Berufsschüler*innen Lerndefizite hinterlassen haben, müssen für alle Schüler*innen die notwendigen finanziellen Mittel zur Unterstützung zur Verfügung gestellt werden – auch für Berufsschüler*innen.

Ein Förderpaket, welches notwendige zusätzliche Förderungen für Berufsschüler*innen beinhaltet, stellt die ausgezeichnete und international anerkannte Qualifikation der österreichischen Lehrlinge sicher. Lerndefizite, die durch die Covid-19-Pandemie verursacht wurden, ist seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung entgegenzuwirken, um einem Fachkräftemangel der Zukunft aktiv entgegenzuwirken.

Darüber hinaus braucht es auch ein digitales Infrastrukturgpaket für Berufsschulen, das eine flächendeckende digitale Ausstattung von Berufsschulen (z.B. Laptops, stabiles WLAN) beinhaltet. Auch Geräte, Maschinen und Werkzeuge in Berufsschulen müssen regelmäßig auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen.


Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:


Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, ein finanzielles Förderpaket für Berufsschulen zu schnüren, das notwendige, zusätzliche Förderungen für Berufsschüler*innen an den Berufsschulen zum Aufholen von Lerndefiziten aufgrund der Corona-Krise beinhaltet. Darüber hinaus sind ausreichend finanzielle Mittel für die technische Ausstattung von Berufsschüler*innen und die digitale Infrastruktur österreichweit zur Verfügung zu stellen.“


(KÖCHL)


(VORDERWINKLER)

G. Heinsch-Hoser
(HEINSCH-HOSER)


(NUSSBAUM)


(ERASIM)

Zuweisungsvorschlag: Unterrichtsausschuss

